

Protokoll-Treffen Stadtteilbeirat Hohenstücken Brandenburg an der Havel
am 11.07.2017

Anwesenheit:

Martina Raake (Beirat/Bewohner), Uwe Raake (Beirat/Bewohner), Rita Weigelt-Koppe (1. Vors. Beirat/Bewohner), Horst Töpfer (Beirat/Bewohner), Staffanie Ulbrich (Beirat/Soz.Akteur), Angela Paetznick (2. Vors.Beirat/Bewohner), Siegfried Strachard (Beirat/bewohner), Christiane Schmidt (Beirat/Soz. Akteur)

Gäste:

Annegret Franke (Buchautorin), Nadin Sternberg (Leiterin Stadtteilbibliothek Hohenstücken), Julien Thoms (Schülerpraktikant Quartiersmanagement), Mario Holz (Quartiersmanagement Hohenstücken)

TOP 1 *Beschlussfähigkeit wurde festgestellt*

TOP 2 *Jury-Wahl der besten Kunstwerke vom Kreidespektakel 2017*

Der Stadtteilbeirat hat die jeweils besten Kunstwerke der Kategorien KITA, Grundschule und Oberschule gekürt.

Gewinner KITA: „Menschenskinder“

Gewinner Grundschule: Wilhelm-Busch-Grundschule

Gewinner Oberschule: Otto-Tschirch-Oberschule

TOP 3 *Annegret Franke – Fotoausstellung mit dem Titel*

„Brandenburg an der Havel für 12,5 Pfennig“

Frau Weigelt-Koppe kontaktiert Herrn Erlebach, Beigeordneter, mit der Bitte um Unterstützung der Ausstellung. Des Weiteren wurden Frau Franke die Details zur Ausstellung erläutert und es erfolgt ein Begehungstermin mit Frau Franke im Bürgerhaus, um Sie mit den Räumlichkeiten, in denen ihre Ausstellung gezeigt werden soll, vertraut zu machen.

TOP 4 *Skat & BMX – Park*

Auswertung des Termins mit Vertretern der Stadt Frau Cohnen, Frau Steinhäuser, Vertreter des Stadtteilbeirates - Herr Fischer, Frau Weigelt-Koppe, Streetwork-Herr Hübner und vom Quartiersmanagement Herr Holz.

Frau Cohnen übergibt das Förderantragsformular der MBS zur weiteren Verwendung. Das Formular wurde an Frau Schmidt weiter gegeben, es soll ein separater Gesprächstermin dazu im Kiju mit Herrn Holz und Frau Weigelt-Koppe erfolgen.

TOP 5 *Parkmöglichkeit „Lebenshilfe“-Auswertung Termin mit der Verkehrsbehörde*

Es fand eine Ortsbegehung mit Frau Pauluth und Frau Wittek von der Verkehrsbehörde, Frau Weigelt-Koppe vom Stadtteilbeirat und einer Kollegin der „Lebenshilfe“, am 05.07.2017 statt. Da sich die Situation nicht so einfach gestaltet, wird der Sachverhalt in der Bürgermeisterrunde am 12.07.2017 vorgetragen.

Ggf. sollen die Marktbetreiber Herr Kilian, vom Gewerbeverein, Herr Minuth und auch Herr Ostermann als Vertreter der Stadt, zur kommenden Sitzung am 12.09.2017 eingeladen werden.

**TOP 6 *Treffen der Oberbürgermeisterin/des Bürgermeisters mit den Stadtteilbeiräten
Festlegung der Prioritäten:***

Parkplatzsituation „Lebenshilfe und Parkkarten“

Info zur Fotoausstellung mit Frau Annegret Franke

Stadtteilfest Hohenstücken am 02.09.2017

Schließung Getränkeshop und neuer Betreiber

Herr Strachardt vertritt Frau Weigelt-Koppe in dieser Sitzung am 12.07.2017 beim Bürgermeister.

TOP 7 *Ergebnis Begehung Getränkeshop und Vorstellung der eventuellen Betreiber eines Stadtteilkaffee`s in der Max-Herm-Str. 10*

Der neue Betreiber „Technet“ hat sich in einem separaten Termin vorgestellt, kurz seine Absichten erläutert und war sehr angetan von dem Angebot, an der Örtlichkeit kreativ werden zu dürfen.

Im Nachgang erfolgte eine Begehung des Gebäudes, infolge dessen bereits signalisiert wurde, dass dieses gerne genutzt werden möchte.

Die Verpächterin, Frau Röhe, räumte tolle Sonderkonditionen für den neuen Betreiber ein.

TOP 8 *Vereinsgründung „Stadtteilbeirat Hohenstücken e.V.“*

Der Satzungsentwurf wurde den Mitgliedern übergeben.

In der kommenden Sitzung soll darüber diskutiert werden.

TOP 9 *Tafel e.V.*

Auch zum diesjährigen Stadtteilfest möchte die Tafel e.V. wieder ihre Unterstützung anbieten. Für die ehrenamtlichen Helfer des Stadtteilfestes, möchte die Tafel e.V. gemeinsam mit dem Stadtteilbeirat, für das leibliche

Wohl sorgen.

Herr Töpfer und Frau Paetznick bringen sich hier wieder aktiv ein.

TOP 10 *Papierkörbe*

Hier stellt Frau Weigelt-Koppe noch einmal den Kontakt zur beauftragten Firma her, mit der Bitte um schnelle Realisierung.

TOP 11 *Sonstiges*

Die Stadt stellt unentgeltlich die Blumenpyramiden der BUGA zur Verfügung. Die Unterhaltung obliegt dann dem neuen Eigentümer, incl. Gewährung von Ordnung und Sicherheit.

Das Quartiersmanagement und der Stadtteilbeirat haben 8 Pyramiden bei der Stadt angemeldet. 6 Stück für den Märchengarten und 2 Stück vor das Bürgerhaus. Die ehrenamtliche Pflege und Unterhaltung würde Herr Töpfer übernehmen.